



Asiatische Hornisse (*Vespa Velutina*)

Projekt Natur- und Umweltkommission

Metzerlen Mariastein, 11.2.2026

Regina Meury

Imkerin mit eidg. Fachausweis



Agenda

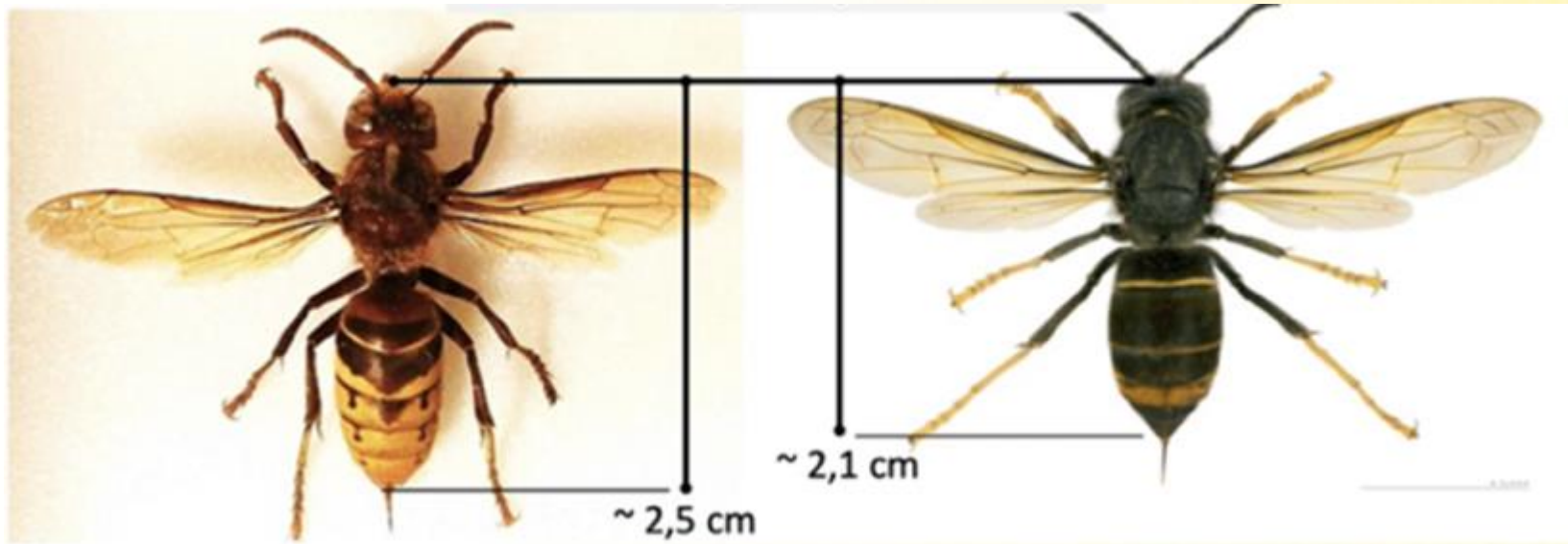
- ✓ Ausbreitung
- ✓ Biologie
- ✓ Auswirkungen auf Biodiversität und Mensch
- ✓ Bekämpfung mit Selektivfallen
- ✓ Projekt NVBDN (Naturschutzverein Blauen-Dittingen-Nenzlingen)
- ✓ Fallenprojekt Natur- und Umweltkommission
Metzerlen-Mariastein



Das Wichtigste zuerst ...

Einheimisch Hornisse

Asiatische Hornisse (Neozoen)*



*Neozoen

sind Tierarten, die durch menschliches Zutun – oft durch Handel und Globalisierung – in Gebiete gelangt sind, in denen sie ursprünglich nicht heimisch waren, sich dort etabliert haben und sich vermehren können.



Ausbreitung - Gekommen um zu bleiben

2004 Import mit Container
von China nach Frankreich

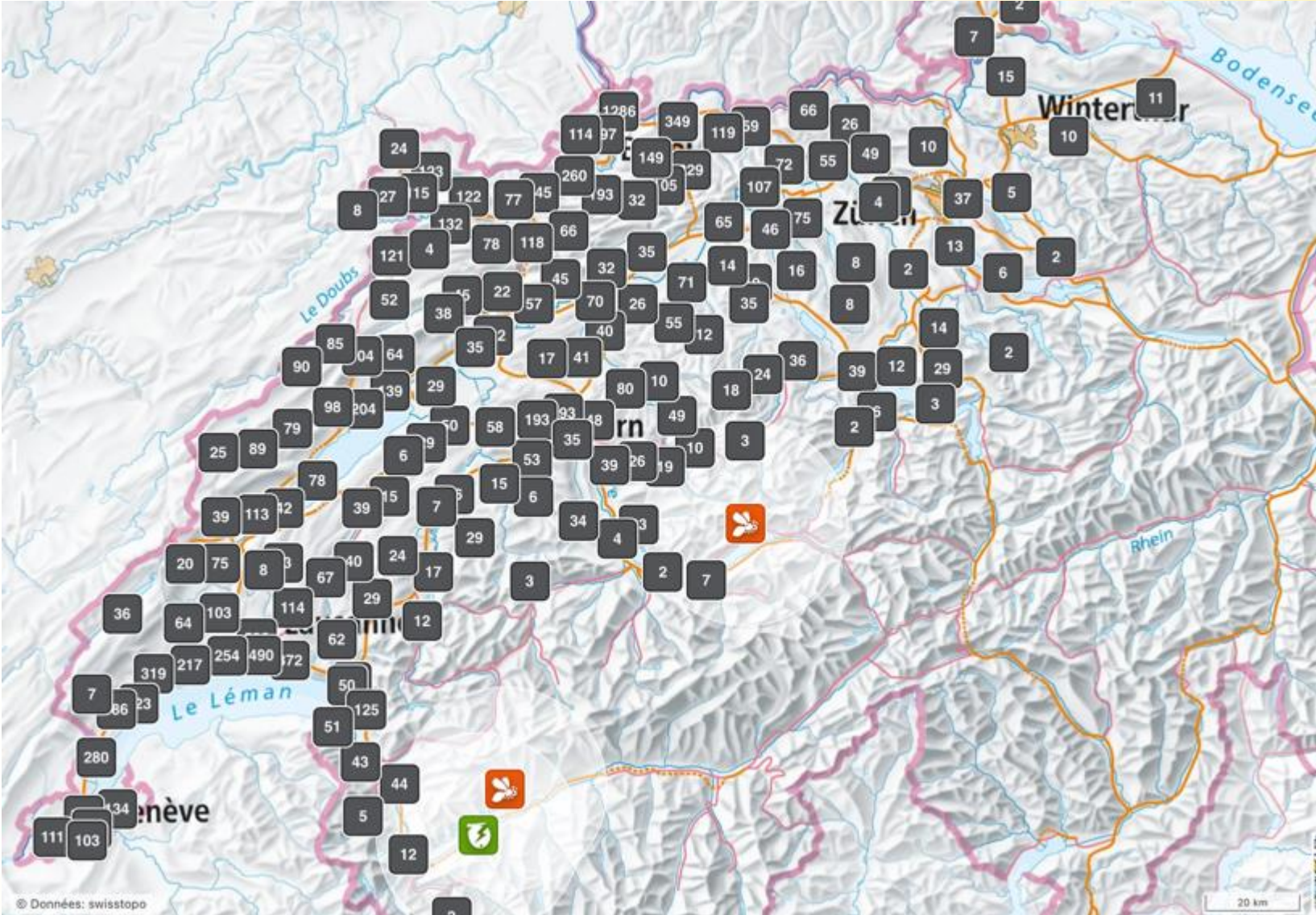
Kanton	2022	2023
AG	3	9-4
BE	0	30-5
BL	1	15-5
BS	0	2-1
FR	2	2-0
GE	7	54-28
JU	4	52-18
LU	0	2-0
NE	0	17-6
SO	1	13-3
TG	0	1-1
VD	5	93-22
VS	0	2-0
ZH	0	5-2



2017 Einwanderung in die Schweiz via Genf



Ausbreitung 2025



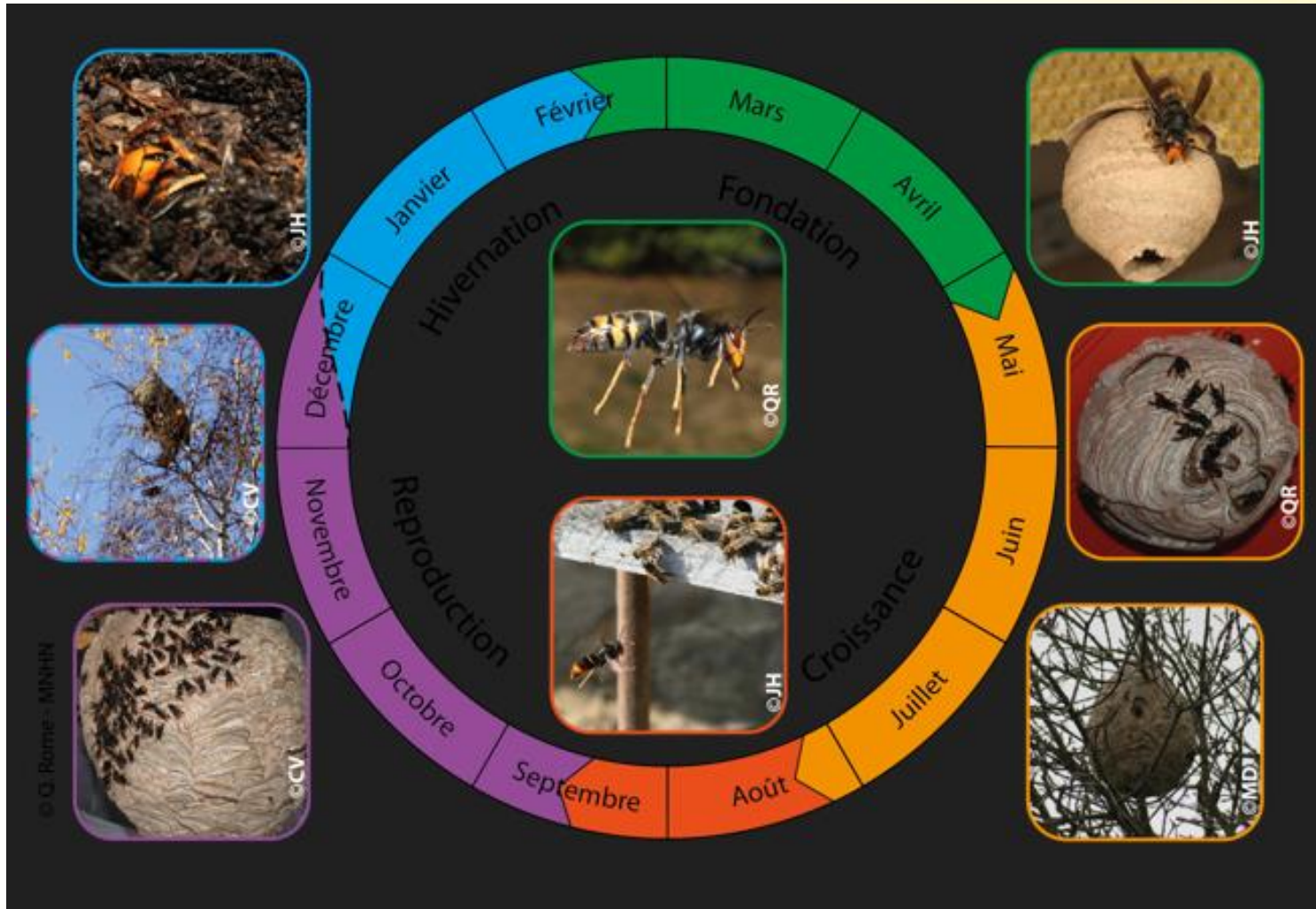
Biologie - Populationsdichte

Wie ist diese rasante Verbreitung möglich?

- Asiatischen Hornisse bis 15 Nester pro km²
- Europäischen Hornisse 1 Nest / km²
- Metzleren-Mariastein
 - 8,5 km²
 - Bis 120 Nester
 - Spätsommer bis 2'000 Individuen (1/4 Mio)



Biologie – Entwicklung / Zyklus



Biologie - Nestbau Primärnest



- Ab März fliegen die Königinnen aus. Diese wollen wir abfangen, bevor sie ein Nest bauen.
- Am 7. Tag hat die Königin ALLEINE das Nest mit zwei Hüllen gebaut
- Entwicklungszeit vom Ei bis zum Schlupf
30-55 Tage



Biologie - Nestbau Primärnest

- Tag 15
- 3. Hülle
- Die Königin muss nun
 1. NEST AUSBAUEN
 2. JAGEN und die frisch geschlüpften
 3. LARVEN FÜTTERN



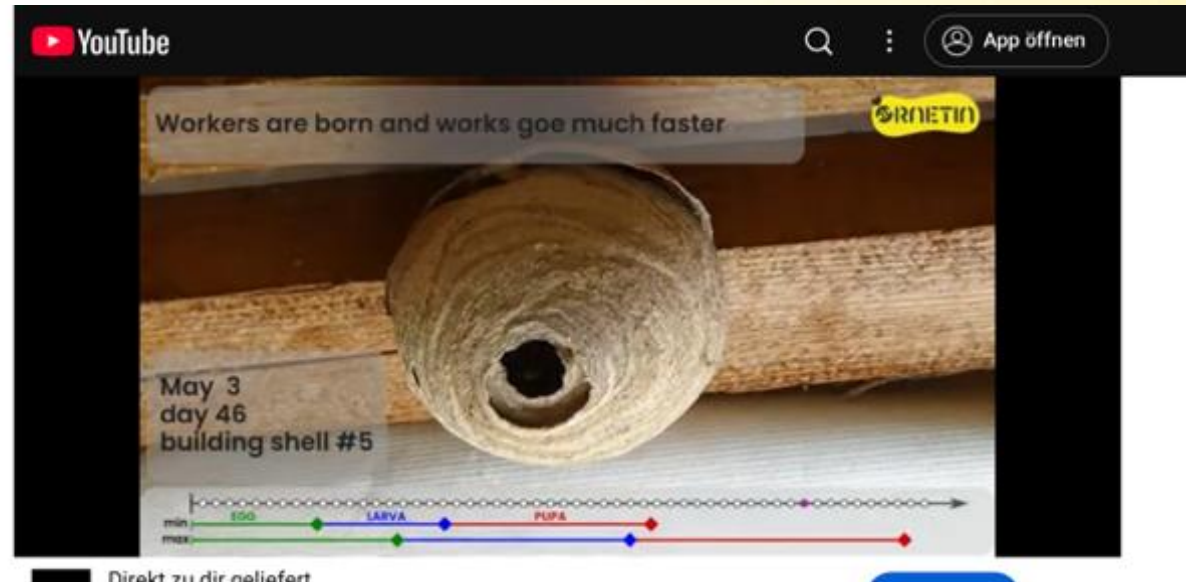
Biologie - Nestbau Primärnest



- Tag 29
- 4. Hülle
- In 1 -2 Wochen schlüpfen die ersten Töchter, die den Nestbau, die Jagt und die Brutpflege übernehmen
- **DIE KÖNIGIN WIRD ZUR EIERLEGEMASCHINE**



Biologie - Nestbau Primärnest



- Tag 46
- 5. Hülle
- Das Nest wächst in den nächsten Wochen bis Handballgrösse
- Parallel dazu wird ab Juli mit dem Bau des Sekundärnestes angefangen



Biologie - Primärnester



- April – Juli
- Dachvorsprünge, Hecken, Estrich, Holz, Ställe
- Bitte Sichtungen melden
- **Abstand halten! Nest nicht selbst entfernen!**



Biologie -
Nestbau Sekundärnest
Juli - Oktober
Fotos Marco Jeger, Meltingen



Biologie - Nestbau Sekundärnest



Biologie - Nestbau Sekundärnest



Biologie - Nestbau Sekundärnest



- Gemeldete Nester werden vernichtet
- Bitte Sichtungen melden



Biologie - Autopsie d'un nid De Frelon énorme - YouTube



Biologie - Nestbau Sekundärnest



Biologie - Nahrung



Auswirkungen – Biodiversität & Mensch

- Alle unsere Insekten sind gefährdet!



Auswirkungen- Biodiversität

- Prädation (Fressen)
- Konkurrenz (Nahrung/Brutplätze)
- Dezimierung des Bestäuber-Systems
 - Weniger Insekten
 - weniger Vögel
 - weniger Biodiversität / Flora
 - weniger Früchte/Gemüse/Wein



Auswirkungen- Mensch

- Schaden an der Bestäubungsleistung (Obst/Beeren/Gemüse/Flora)



Auswirkungen- Mensch

- Schaden an der Bestäubungsleistung (Obst/Beeren/Gemüse/Wein/Honig)



Auswirkungen- Mensch

- Stechgefahr für Menschen
(Obst-/Weinernte, Landwirte, Gärtner, Förster,
Jäger, spielende Kinder)



→ Grosse Gefahr in Nestnähe



Auswirkungen- Mensch

- Gift Gewebe schädigend
- Gift wird auch gespritzt (Schleimhäute/Augen)
- Anaphylaktischer Schock bei Allergie



Bekämpfung – Was können wir tun?



Projekt NVBDN

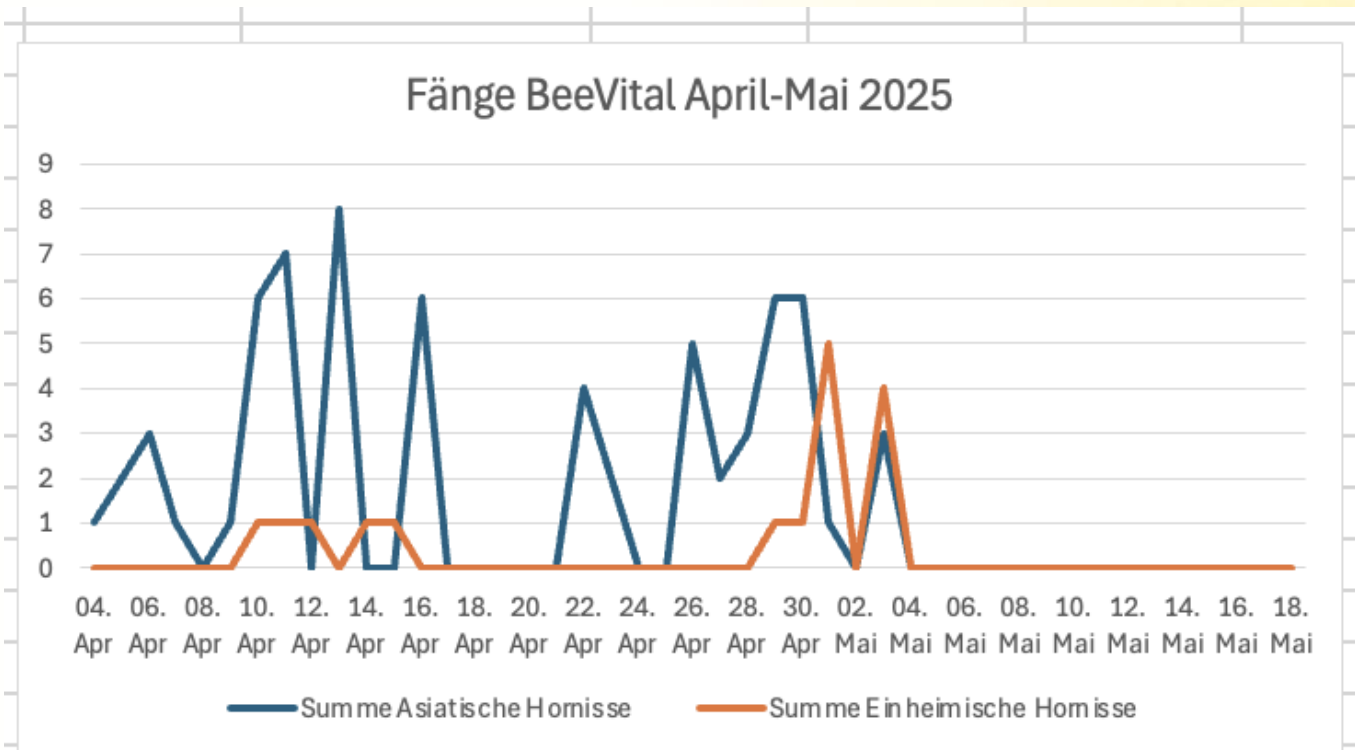
Sektion	Anzahl Imker	Frühjahr Fallenfang	Primär-Nester	Sekundär-Nester	Herbst Fallenfang	Beifang tot	Beteiligte Personen Frühj/Herbst
Thierstein	86	5	5	54	74		1/1
Bien. Dorneck	80	64	9	11	1617	5/80	11/11
NVBDN ³	20	65			3377	39	15/20

- Ausbreitung der AH gebremst
- Menge der Sekundärnester reduziert
- BEIFANG BEI EINEM TIEFEN EINSTELLIGEN PROZENTBEREICH LIEGT
- Beitrag zum Schutz der Biodiversität (11 kg Insekten pro Volk)
- Naturschützer, Bauern, etc. können bei der Bekämpfung helfen
- Selektivfallen in Hausgärten/Balkonen platzieren
- Korrekte Anwendung: Tägliche Kontrolle
- Der Aufwand für die Betreuung der Fallen liegt bei 1 Minute pro Tag
- Bei bienenDORNECK und beim NVBDN (BL) haben wir Anfang 2025 Fallen-Sammelbestellungen gemacht und die Fallen ab März platziert. Obwohl der Bezirk Dorneck und das Naturschutzgebiet NVBDN näher am „Hotspot“ Basel liegt, hatten wir deutlich weniger Sekundärnester (Abfangen der Jungköniginnen im Frühjahr).



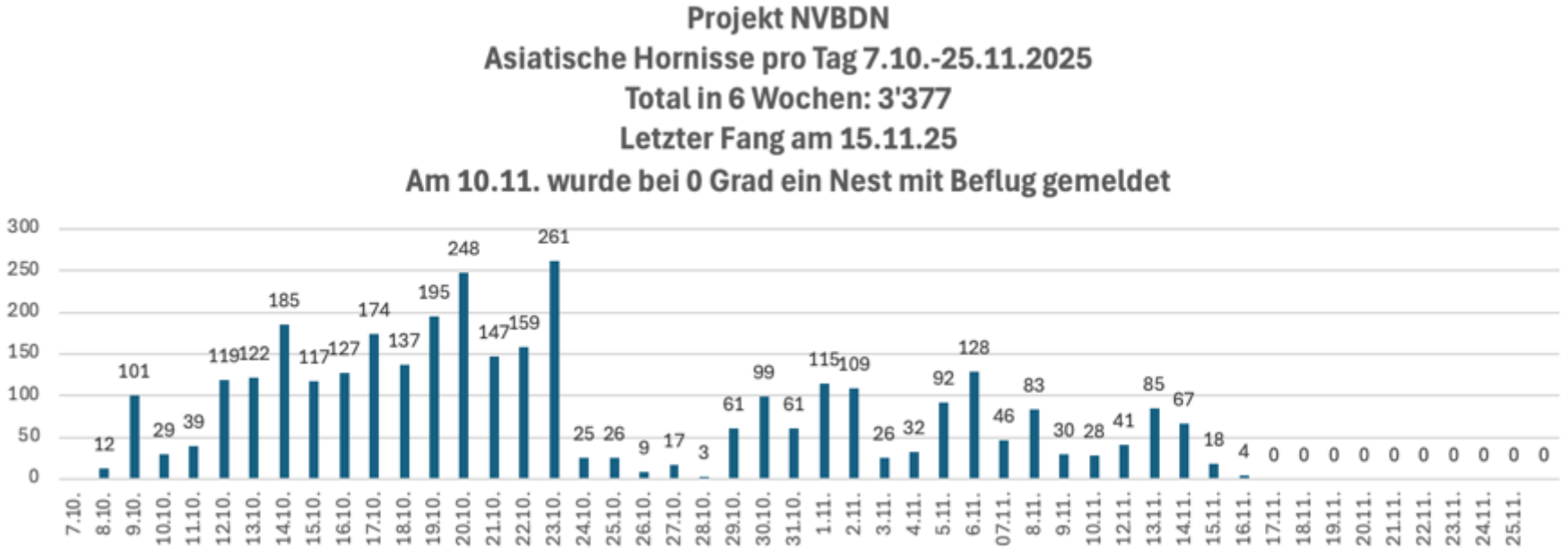
Projekt NVBDN

- 65 Königinnen vom 4. April bis 4. Mai abgefangen
- Alle Einheimischen Hornissen lebend befreit



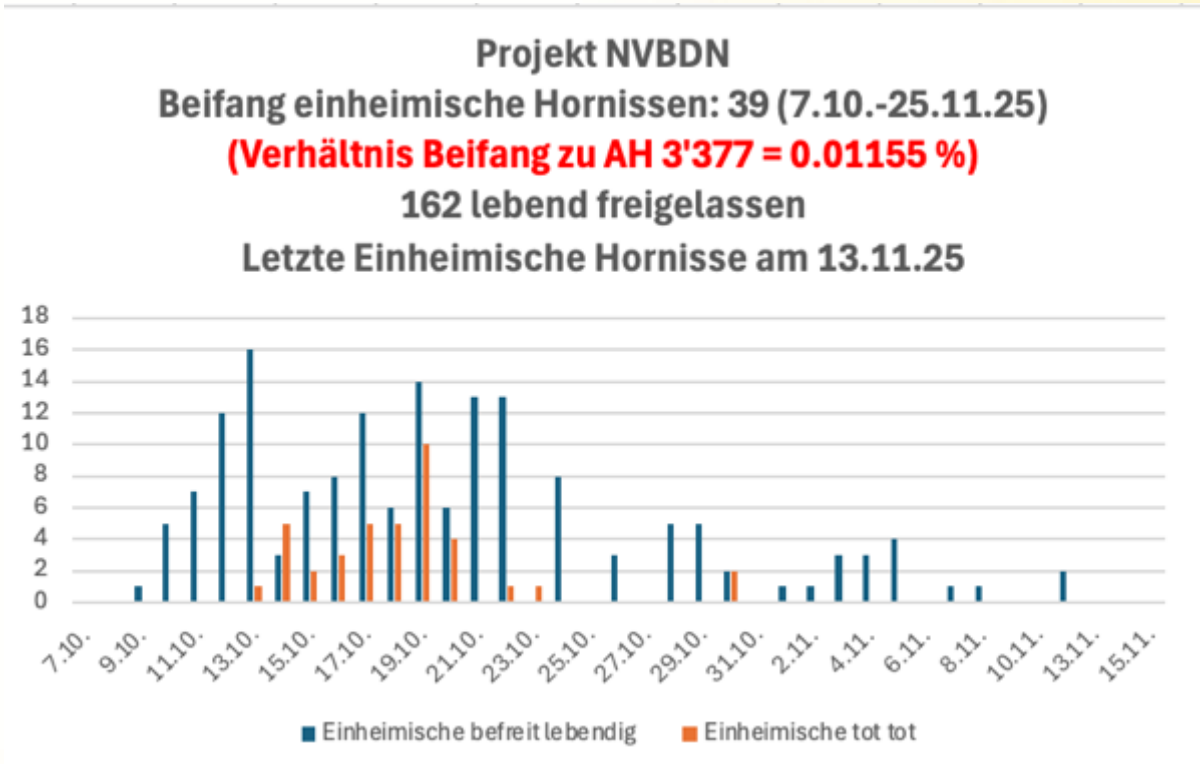
Projekt NVBDN

- 3'400 Hornissen gefangen (40 Insekten pro Hornisse und Tag gerettet)
- Davon 10-20% Königinnen



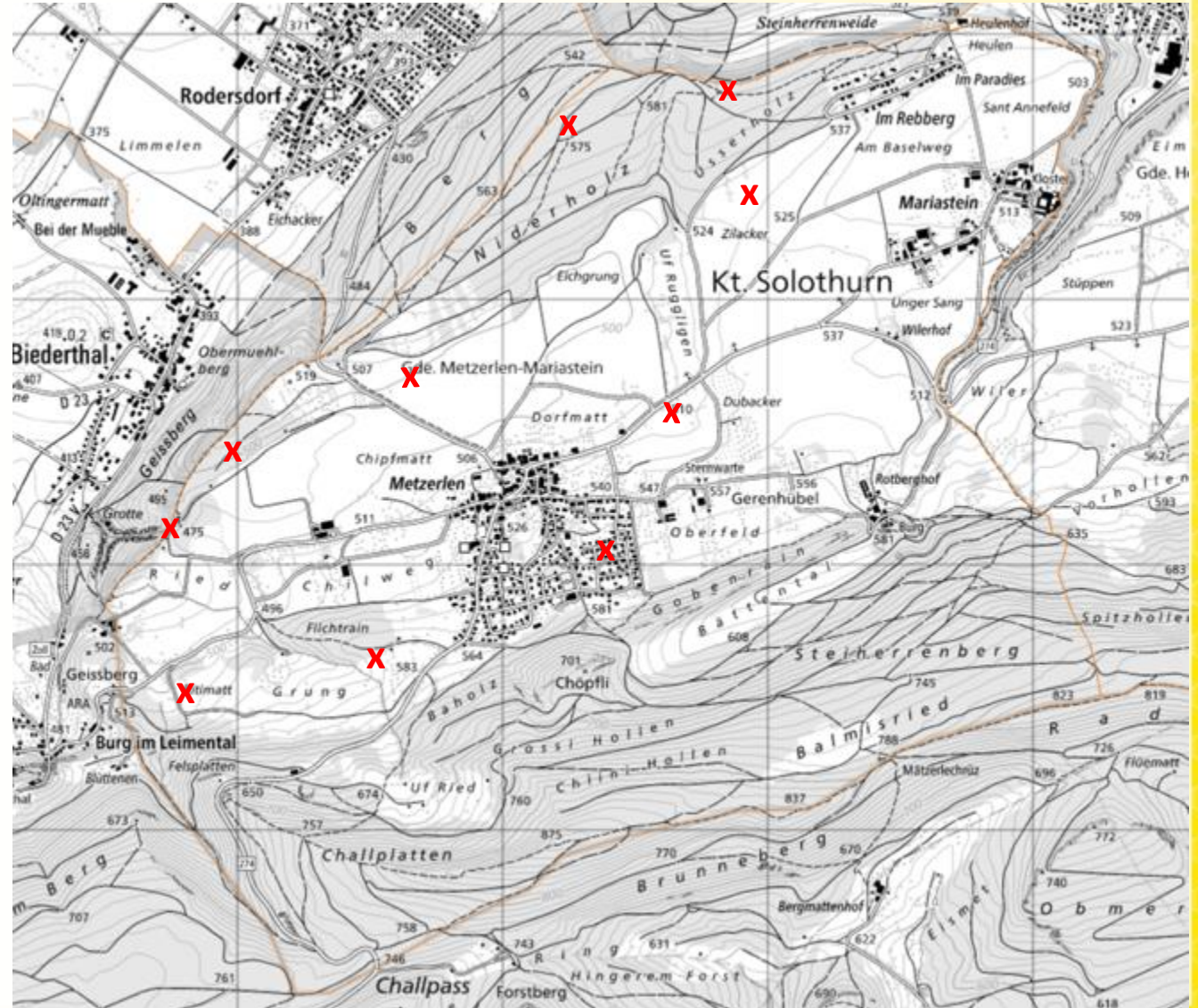
Projekt NVBDN

- Befürchtungen von zahlreichem Beifang von Einheimischer Hornisse nicht bestätigt
- Beifang (tot) liegt unter 1 %

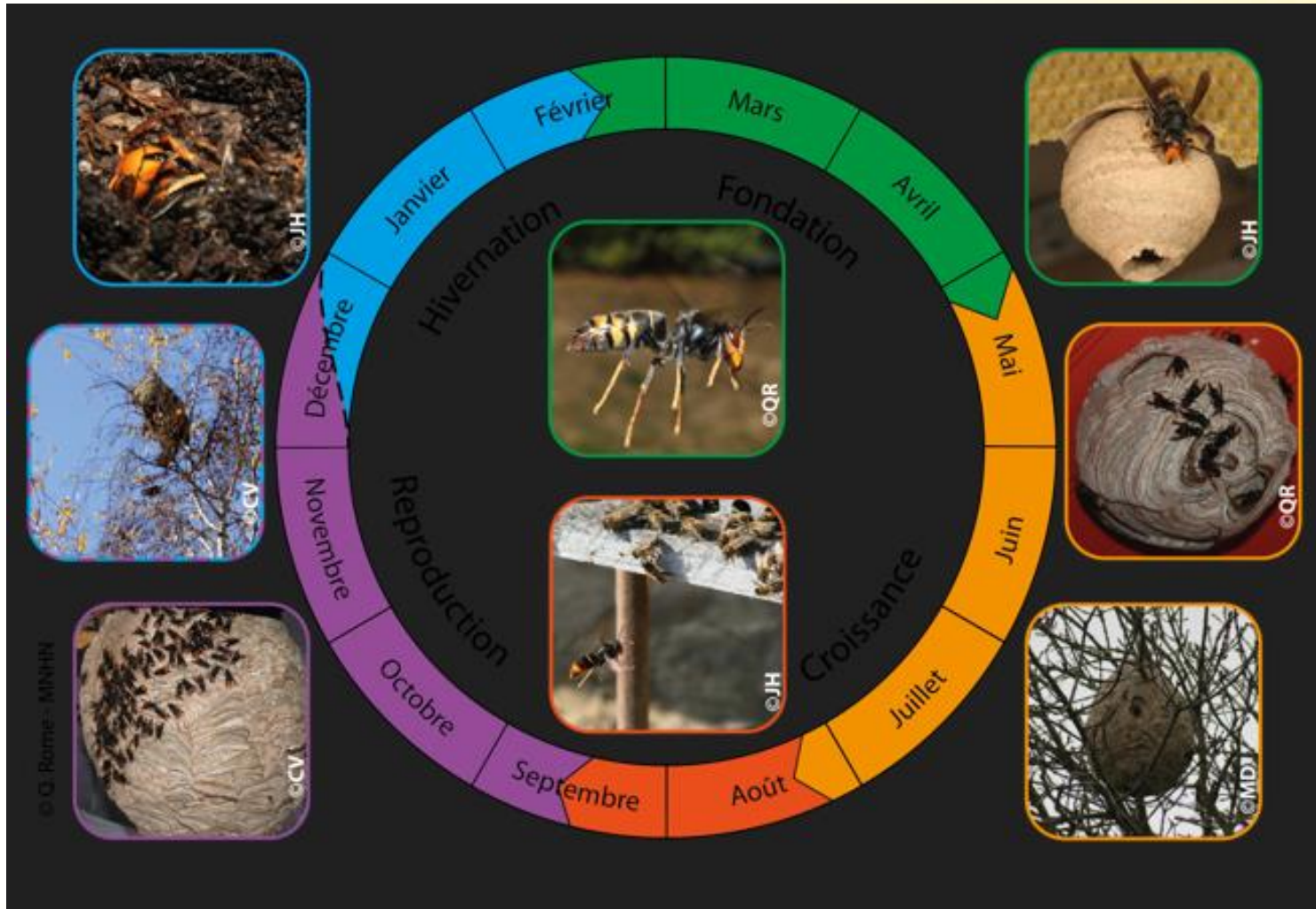


Bekämpfung Metzerlen-Mariastein

Verteilung der 10 Selektivfallen



Einsatz der Fallen



Anwendung der Fallen

- Frühjahr: Mitte März bis Mitte Mai
- Herbst: Mitte August bis Mitte November
- Falle 1 x pro Tag kontrollieren
- Einheimische Hornisse frei lassen
- Asiatische Hornisse einfrieren – fotografieren – melden
- Schweizer Meldeplattform für Asiatische Hornisse

www.asiatischehornisse.ch

- Lockstoff wenn Fliess trocken wieder auffüllen
- Rezept Lockstoff
- 5 dl sauer Most + 3 Gramm Trockenhefe (=1/2 Teelöffel)

Bei Ferienabwesenheit muss die Falle verräumt werden!



Bekämpfung Metzlerlen-Mariastein

WhatsApp Gruppe nur für Projektinformationen
Kein Chatten / Keine Verdankungen etc.

- In WhatsApp Gruppe melden
 - Z.B. 3 AH Dorfstrasse Metzlerlen, 10.10.26
 - Z.B. 1 Einheimische Hornisse tot / lebendig 10.10.26
- Konkrete Fragen an Michael Grogg, 079 702 89 52

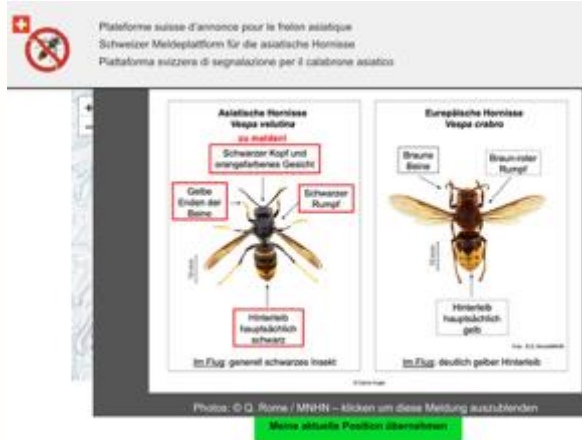
Bitte tragen Sie sich auf der Helferliste ein

- Name/Vorname
- Adresse des Fallenstandortes
- Mobile Nr. für WhatsApp Gruppe

Nehmen Sie Ihre Falle mit (bleibt Eigentum der



Fänge melden an die nationale Neozoen Fachstelle



1. Fotografieren
2. Seite aufrufen
3. Verifizierung
4. Aktuelle Position oder Sichtungspunkt suchen
5. Formular ausfüllen
6. Foto (Hornisse oder Nest) hochladen
7. Einreichen

Schweizer Meldeplattform für Asiatische Hornisse

www.asiatischehornisse.ch



Wie geht es nach der Meldung weiter?

- Meldung mit Koordinaten wird an die zuständige Fachpersonen der Gemeinde geschickt
- Aufstellen von Lockstofffallen und suche des Nestes durch Triangulation (sehr zeitintensiv)
- Oder Telemetrie (sehr kostenintensiv)
- Wird das Nest gefunden, wird es von Fachstellen vernichtet





Wollen Sie bei der Bekämpfung mithelfen?

- Mithelfer Formular
- Miniflyer für Portemonnaie
- Melden Sie jede Sichtung

